



Die Landesinitiative

Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung



Baden-Württemberg

Die Landesinitiative

„FRAUEN IN MINT-BERUFEN IN WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG“

 Baden-Württemberg hat starke Zukunftsbranchen wie nachhaltige Mobilität, IT-Dienstleistungen, Gesundheitswirtschaft und Umwelttechnologie. Digitalisierung und Wirtschaft 4.0 erfordern künftig zusätzliche technische Kompetenzen. Zum Erhalt und Ausbau eines dynamischen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes brauchen wir alle Talente, die diese Zukunft mitgestalten.

Mit der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ motivieren wir Frauen, die attraktiven Karrieremöglichkeiten in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu nutzen. Baden-Württemberg ist der Standort mit dem höchsten Anteil an MINT-Fachkräften und die Nachfrage wird künftig wachsen. Bislang sind nur neun Prozent der berufstätigen Frauen im Land in einem MINT-Beruf tätig. Wirtschaft und Wissenschaft brauchen dringend mehr weibliche Talente, um Innovation, Wachstum und Wohlstand zu sichern. Wir wollen Eltern, Schulen, Hochschulen und Unternehmen sensibilisieren, damit mehr Mädchen und Frauen ihre Chance im MINT-Bereich nutzen.

Die Landesregierung setzt sich mit der Landesinitiative mit Nachdruck dafür ein, dass Frauen verstärkt in Zukunftsbereichen tätig werden und den digitalen Wandel mitgestalten.

ZIELE DER LANDESINITIATIVE:

- mehr Mädchen und Frauen für MINT-Berufe gewinnen
- die Attraktivität der MINT-Berufe für Frauen steigern
- die Wiedereinstiegs- und Karrierechancen für Frauen erhöhen
- die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- die Ausstiegs- und Abbruchquoten verringern

*Baden-Württemberg ist Mitglied
im Nationalen Pakt für Frauen
in MINT-Berufen.*



**NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN**

Das Onlineportal www.mint-frauen-bw.de

- Auf dem Onlineportal www.mint-frauen-bw.de werden alle Aktivitäten der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ und der Bündnispartner transparent gemacht.
- Die Website bietet Informationen für Unternehmen, Frauen Partnerinnen und Partner sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren rund um MINT.

The screenshot shows the homepage of the website www.mint-frauen-bw.de. The browser address bar displays the URL. The page header includes the logo for 'Frauen in MINT-Berufen' and the text 'Logisch! Frau! Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“'. Below the header is a navigation menu with links for 'Initiative', 'Partner', 'Unterstützer', 'Service', 'Presse', 'MINT-Mädchen', and a search bar. The main content area is divided into several sections: a large photo of a group of women, a calendar for September 2016, and several news articles. The articles include headlines such as 'Ein starkes Bündnis für Baden-Württemberg', 'Migrantinnen für MINT-Berufe gewinnen', 'MINT-Nachrichten', and 'Für MINT-Mädchen'. The page also features social media icons for Facebook, Twitter, and X (formerly known as Twitter).

www.mint-frauen-bw.de

Der Facebookauftritt www.facebook.com/MINT.Frauen.BW

- Der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“ bietet Schülerinnen Informationen zu Projekten, Messen und Veranstaltungen sowie Vorbildern rund um MINT und die Berufswahl.
- Im Veranstaltungskalender sind alle MINT-Veranstaltungen in Baden-Württemberg für Mädchen und Frauen gelistet.

MINT im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

DAS BÜNDNIS „FRAUEN IN MINT-BERUFEN“

In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche Anbieter von MINT-Projekten für Mädchen und Frauen. Das Wirtschaftsministerium hat zur Bündelung und Vernetzung der Maßnahmen und um mehr Breitenwirksamkeit zu erreichen, seit Juli 2011 das landesweite Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ aufgebaut. Zum Bündnis gehören inzwischen mehr als 50 Partnerorganisationen u.a. aus vier Ministerien, Arbeitgeber-, Branchen- und Berufsverbänden, Gewerkschaften, BWHK, BWHT, die Regionaldirektion Baden-Württemberg, der Bundesagentur für Arbeit, Frauennetzwerke, Hochschulen, Stiftungen und die Kontaktstellen Frau und Beruf.

ZIELE

Die Bündnispartner setzen sich für Chancengleichheit in den MINT-Berufen ein. Sie wollen die Ausbildungs- und Erwerbsbeteiligung von Mädchen und Frauen in den MINT-Berufen deutlich steigern und das Fachkräftepotential in den zukunftssträchtigen MINT-Studien- und Ausbildungsberufen wirksamer nutzen.

PROJEKTE UND MASSNAHMEN:

In gemeinsamen Aktionsprogrammen werden entlang einer lebensphasenorientierten Gesamtstrategie alle Maßnahmen und Projekte gebündelt. Dazu gehören Wettbewerbe, Veranstaltungen, Projekte, Expertengespräche und vieles mehr.

Eine Online- und Social-Media-Kampagne begleitet die Aktivitäten der Landesinitiative und des Bündnisses öffentlichkeitswirksam:

- www.mint-frauen-bw.de
- www.facebook.com/MINT.Frauen.BW

MINT im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

DAS BÜNDNIS „FRAUEN IN MINT-BERUFEN“

In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche Anbieter von MINT-Projekten für Mädchen und Frauen. Das Wirtschaftsministerium hat zur Bündelung und Vernetzung der Maßnahmen und um mehr Breitenwirksamkeit zu erreichen, seit Juli 2011 das landesweite Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ aufgebaut. Zum Bündnis gehören inzwischen mehr als 50 Partnerorganisationen u.a. aus vier Ministerien, Arbeitgeber-, Branchen- und Berufsverbänden, Gewerkschaften, BWHK, BWHT, die Regionaldirektion Baden-Württemberg, der Bundesagentur für Arbeit, Frauennetzwerke, Hochschulen, Stiftungen und die Kontaktstellen Frau und Beruf.

ZIELE

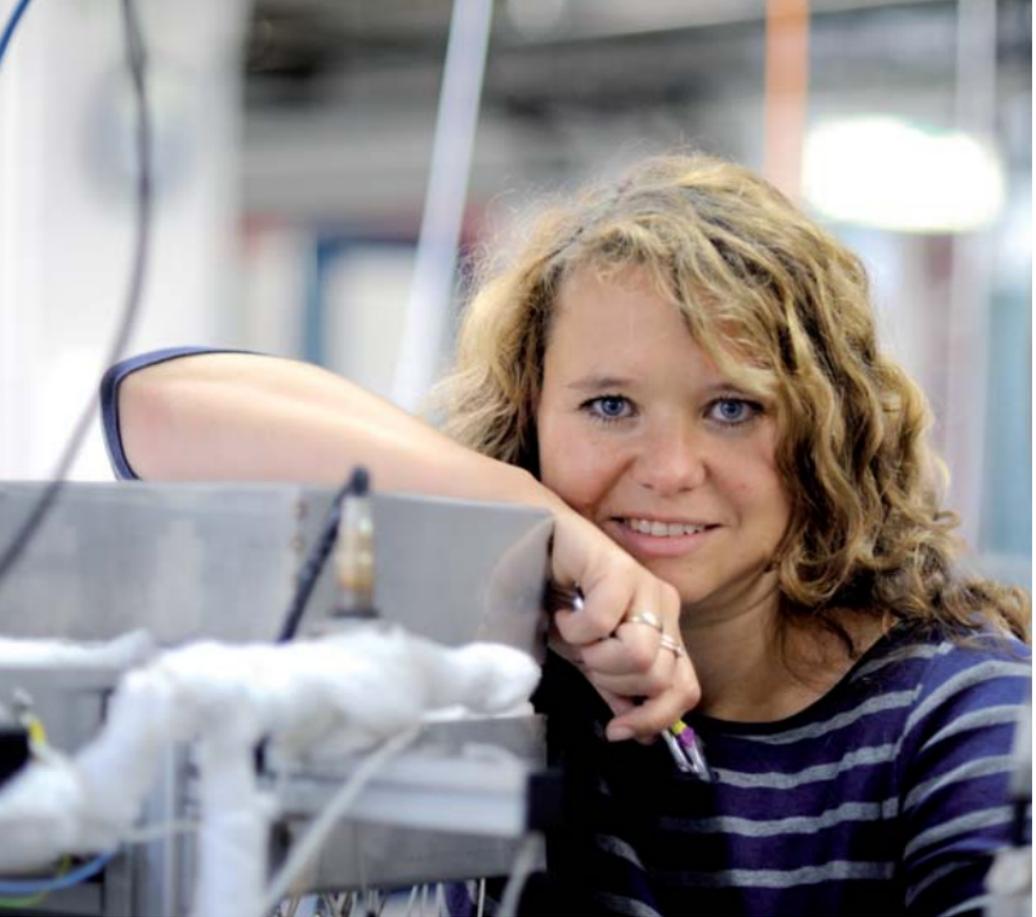
Die Bündnispartner setzen sich für Chancengleichheit in den MINT-Berufen ein. Sie wollen die Ausbildungs- und Erwerbsbeteiligung von Mädchen und Frauen in den MINT-Berufen deutlich steigern und das Fachkräftepotential in den zukunftssträchtigen MINT-Studien- und Ausbildungsberufen wirksamer nutzen.

PROJEKTE UND MASSNAHMEN:

In gemeinsamen Aktionsprogrammen werden entlang einer lebensphasenorientierten Gesamtstrategie alle Maßnahmen und Projekte gebündelt. Dazu gehören Wettbewerbe, Veranstaltungen, Projekte, Expertengespräche und vieles mehr.

Eine Online- und Social-Media-Kampagne begleitet die Aktivitäten der Landesinitiative und des Bündnisses öffentlichkeitswirksam:

- www.mint-frauen-bw.de
- www.facebook.com/MINT.Frauen.BW



Die Handl

SCHÜLERINNEN

- Wir stellen MINT-Angebote auf Veranstaltungen und Messen vor.
- Wir wollen Interesse an Ausbildungsberufen und Studienfächern aus dem MINT-Bereich wecken.

AUSZUBILDENDE

- Wir unterstützen Aktionstage für weibliche Auszubildende in der gewerblich-technischen Ausbildung.

STUDENTINNEN UND ABSOLVENTINNEN

- Wir unterstützen die Integration von Gender-Aspekten in die MINT-Lehre.
- Wir präsentieren Vorbilder und unterstützen den Berufseinstieg.



ungsfelder

UNTERNEHMEN

- Wir unterstützen Unternehmen bei der Gewinnung von MINT-Fachkräften und führen gemeinsame Veranstaltungen durch.

WIEDEREINSTEIGERINNEN UND FRAUEN IM BERUF

- Wir initiieren Maßnahmen zum Wiedereinstieg und zur Karriereförderung.

MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

- Wir entwickeln Qualitätskriterien für eine gendersensible Berufs- und Studienorientierung.

Ihre Ansprechpartnerinnen

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG**

*Referat Wirtschaft und
Gleichstellung
Neues Schloss, Schlossplatz 4,
70173 Stuttgart*

*Dr. Katrin Heinritz
Telefon: 0711 123-3351
katrin.heinritz@wm.bwl.de*

*Heidrun Lesser
Telefon: 0711 123-3352
heidrun.lessen@wm.bwl.de*

*Andrea Weis
Telefon: 0711 123-2611
andrea.weis@wm.bwl.de*

**MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST
BADEN-WÜRTTEMBERG**

*Referat Organisation,
Chancengleichheit,
Ordensangelegenheiten
Königstraße 46
70173 Stuttgart*

*Tessa Kazmeier
Tel.: 0711 279-3096
tessa.kazmeier@mwk.bwl.de*

*Sandra Grözinger
Tel.: 0711 279-3111
sandra.groezinger@mwk.bwl.de*

www.mint-frauen-bw.de

Herausgeber:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Gestaltung: Ossenbrunner Wagner Gestaltung GbR

Fotografien: Michael Tümmers (Titel, Foto innen rechts), Dr. Frank Post (Foto innen links)

Stand: März 2017



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST